



Es ist egal, wie langsam Du vorankommst,
Du überholst immer noch jeden
auf dem Sofa.
(Unbekannt)



WE ARE THE CHAMPIONS



Schon vor 10 Uhr morgens bildete sich eine Schlange von Sportlerinnen und Sportler vor der Olympischen-Teststation. Die Spannung lag förmlich in der Luft, als die Teilnehmenden und ihre Begleitpersonen nervös darauf warteten, endlich an der Reihe zu sein. Das Warten schien eine Ewigkeit zu dauern, als sich die Athleten geduldig in die Schlange einreihen.

Am Anmeldetisch wurden die Olympia-Teilnehmenden einem regelrechten Verhör unterzogen. Jeder musste seinen Namen angeben und dann wurde durch endlose Listen geblättert, um sicherzustellen, dass der Teilnehmer tatsächlich für die Spiele registriert war. Fragen wie «Treten sie alleine oder als Gruppe an?». «Haben sie hart für diese Olympiade trainiert? und «Fühlen sie sich fit genug, um hier anzutreten?» wurden gestellt. Manche wurden sogar gefragt, ob sie gezwungen wurden, an der Olympiade teilzunehmen!

Nach dem Anmeldeprozedere folgte die ärztliche Untersuchung. Sehtests, Hörtests, logisches Denken, schnelles Lesen (vor allem auch richtiges Lesen), Baublätter zuordnen, Tierspuren erkennen, Enten zählen - die Teilnehmer mussten sich durch einen wahren Prüfungsmarathon kämpfen.

Einige waren schon erschöpft, bevor sie überhaupt gestartet waren. Vor allem die Angehörigen der Teilnehmer zeigten gewisse Schwächen. Diese mussten mit einer ordentlichen Dosis Schoggi-Tabletten behandelt werden. Sie sahen teils verschwommene Bilder, hörten Stimmen, wo keine waren und sahen plötzlich männliche Bilder als weiblich an.

Beim olympischen Anmeldeprozedere, gab es definitiv herausfordernde Momente!



Endlich fiel dann der Startschuss und von der ersten Sekunde an war klar, dass hier jeder bis aufs Letzte kämpft. Egal ob Ehemann gegen Ehefrau, Enkel mit Grossmutter zusammen oder Bruder mit Schwester, bei der Madle Olympiade ging es um den Sieg. Der Wettkampfgeist war den ganzen Tag über förmlich greifbar. Trillerpfeifen-Pfiffe durchdrangen die Luft, das Klickern der Stoppuren war zu hören, das Kuhglockengeläute der Fans und der Jubel der Zuschauer.

Manche Teilnehmer versuchten sogar ihre Konkurrenten auszutricksen, indem sie einzelne Disziplinen wiederholten, um bessere Ergebnisse erzielen zu können. «Papa, halte die Pool-Nudeln einfach ganz still in deiner Hand, bewege dich nicht und mach nichts, ich übernehme den Rest, sonst gewinnen wir hier keinen einzigen Punkt!».

Solche Szenen waren keine Seltenheit und sorgten für so manchen Lacher.

Die Madle-Olympiade war ein Fest der Emotionen, des Ehrgeizes und des Spas. Jeder gab sein Bestes um zu gewinnen, aber am Ende zählte vor allem der Zusammenhalt und die Freude am Wettkampf. Es war ein Tag voller unerwarteter Wendungen aber auch voller Herzlichkeit und Humor.

Esther Meier, Leitung Aktivierung



OLYMPIA - WITZ

Sportlehrer zu Schüler: „Wir machen heute Dehnübungen“.

Schüler: „Das heisst: die Übungen!“

TESTSTATION



Schwester Esther und Sportfunktionärin Nicole im Einsatz.



SPORTEQUIPEMENT



Das SchiedsrichterInnen Tenue bestand aus Folgendem:

- Trillerpfeife
- Stoppuhr
- T-Shirt weiss
- Hose schwarz
- Turnschuhe

DISZIPLINE IM 14 KAMPF



- Wöschtag
- Turnbau zu Madle
- Greifvogel
- Finde mein Ebenbild
- Auf die Plätze, fertig, Kuh!
- Retourkutsche
- Von Topf zu Topf
- Poolnudelbahn
- Es war einmal...
- Emmentalgolf
- Fladen auf Kuh
- Redewendungen
- Fühl mich, find mich
- Schätzfrage

SPORTMENÜ



Unser Koch, Cédric Albrecht, hat ein feines Sportmenü für unsere Gäste, Angehörige sowie AthletInnen gekocht: Äplermagronen mit Öpfelschnitzli und zum Dessert Schwarzwäldertorte.

SIEGEREHRUNG

Wir gratulieren den Siegern:



1. Rang Gruppenkampf:
Cumerlato Rosmarie



1. Rang Einzelkampf:
Alice Roth

Ausserdem gratulieren wir den Zweit- und Drittplatzierten:

Gruppenkampf:

- 2. Rang: Sylvia Lang
- 3. Rang: Rosina Busmann

Einzelkampf:

- 2. Rang: Alfred Kobler
- 3. Rang: Dora Ueltschi

Die gesamte Rangliste können Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ nachlesen.

